

DIE RHEINPFALZ

JTC Sonderdruck: WEINBIBLIOTHEK ZELLERTAL

DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2020

Durch die Weine stöbern

EINSELTHUM Lockdown, Geschäftsschließungen, Existenzängste. Das sind die alles beherrschenden Themen. In dieser schwierigen Zeit haben Jürgen Tullius und seine Frau Sigrun Webel-Tullius den Mut gefasst, eine Wein-Bibliothek zu eröffnen.



Jürgen Tullius und Sigrun Webel-Tullius wollen sich mit ihrer Weinbibliothek verstärkt an private Weinliebhaber wenden.

FOTO: STEPAN

VON EDWIN FUHRMANN

Um so bemerkenswerter, da sie durch Corona selbst arg gebeutelt sind. „Das im Mai geplante 1. Zellertaler Weinfestival fiel aus und bescherte uns einen Verlust in fünfstelliger Euro-Höhe“, so Tullius. Doch die Devise, immer nach vorne blicken und nicht verzagen, hat das Ehepaar erfinderisch gemacht, und sie haben sich einen bereits langgehegten Wunsch erfüllt. Neben dem seit 1690 familiengeführten Weinhandel soll jetzt die Welt der Weine für private Weinliebhaber zugänglich gemacht werden.

Angelehnt an das Stöbern nach einem Lieblingsbuch in einer Buchhandlung oder Bibliothek werden in der Zellertaler Wein-Bibliothek – das Logo befindet sich derzeit im Patentie-

rungsverfahren – herausragende Weine aus den besten Anbaugebieten Europas, Champagner, regionale Spezialitäten und individuell zusammengestellte Geschenk- und Probierpakete „fer dehääm“ sowie Gutscheine angeboten. Auch Tickets für das Zellertaler Weinfestival vom 15. bis 17. Mai können mit einem Frühbucherrabatt bereits gekauft werden. Bei einem Ausfall der Veranstaltung bleibt das Ticket für einen Ersatztermin gültig, betont der Festivalveranstalter Tullius.

Zu den speziellen Schmankerln gehören eine besondere Gewürzmischung, in Schiefer-Terrassen geernteter Honig und kaltgepresste unfiltrierte Olivenöle aus 400 bis 500 Jahre alten Olivenhainen sowie Kürbiskernöl aus dem Burgenland. Für die Leckermäuler gibt es Pinot Terroir-Pralinen,

verfeinert mit Pinot-Noir-Rotwein und 1992er Pinot Noir Trockenbeerenauslese.

„Auch exklusive Weine können bei uns probiert werden, egal ob vom absoluten Weinkenner oder schlicht vom Weinfreak. Mit dem Coravin-System kann der Flasche nämlich unbedenklich Wein entzogen werden, ohne den Inhalt zu beeinträchtigen.“ Allerdings: „Coronabedingt kann derzeit nichts probiert werden“, bedauert der ausgebildete Sommelier und Weinakademiker, der vor wenigen Wochen von dem renommierten Fachmagazin „Vinum“ als einer der besten Weinhändler Deutschlands ausgezeichnet wurde.

INFO

Die Wein-Bibliothek ist nach Anmeldung, Telefon 06355 8639900, täglich geöffnet.